

Pressemitteilung

Museum Altomünster ist wieder offen!

Das Museum Altomünster öffnet seine Türen wieder für seine Besucher. Die aktuelle Ausstellung über Hans Metzger (1879-1957), Landschafts- und Wandmaler aus Egenburg, Gemeinde Pfaffenhofen a.d.Glonn, Landkreis Dachau, ist endlich für Besucher zugänglich.

Zu den Werken Metzgers zählt die Bemalung des Kapellenportals des Oberammergau Museums. Einige seiner Ölgemälde und Zeichnungen wurden tausendfach als Postkarten reproduziert. Metzger, als Sohn eines Fassmalers in Egenburg geboren, studierte an der Akademie der bildenden Künste in München.

Im ersten Weltkrieg verlor er ein Bein, so dass er seine Malerei von der Fassadenmalerei auf die Staffelei-Malerei verlegen musste. Im zweiten Weltkrieg verlor er sein Atelier mit vielen Bildern. Er war zeitlebens ein stiller Maler, der in ärmlichen Verhältnissen lebte. Vorwiegend lebte er in München, kam in den Sommermonaten immer ins Dachauer Hinterland, um dort plein-air zu malen. Seine Ölgemälde und Zeichnungen sind vorwiegend landschaftlich geprägt. Er gehört nicht zu den bekannten Malern, aber seine Werke waren allgemein anerkannt.

Ludwig Thoma zählte zu seinen Freunden. Zur Familie Randlkofer vom Feinkostgeschäft Dallmayr in München unterhielt er eine besondere lebenslange Freundschaft. Er gestaltete Etiketten für das Feinkostgeschäft und dekorierte die Schaufenster. Heute noch sind eine große Anzahl Metzgers Werke im Besitz der Familie Randlkofer. Außerdem befinden sich seine Gemälde im Besitz der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der städtischen Galerie im Lenbachhauses.

Die Ausstellung im Museum Altomünster ist bis August 2021 zu sehen. Ab Sonntag, 14. März, 13 Uhr (bei einem Inzidenzwert unter 50) können die Werke Metzgers unter Einhaltung des aktuellen Hygienekonzeptes betrachtet werden. Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht. Sonntagsführungen werden angeboten.

